





**Polizei-Verordnung.**

Auf Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Vermaltung vom 11. März 1850, des § 62 der Verordnung vom 13. December 1872 und unter Zustimmung der Gemeindevertretung wird für den Umfang des hiesigen Amtsbezirks folgendes verordnet:

1) Sobald eine der in der Vorlage von Giebelstein v. legenen Straßen entweder in ihrer ganzen Breite oder auch nur theilweis (der Fahrdamm angefaßt) ist in jeder Eigentümmer eines, an einer solchen gar, oder theilweis gepflasterten Straße geneigten Grundstücks verständig, die im Winter zeitig (falls wenn erforderlich, jeden Tag) von Eis und Schnee frei zu halten. Fällt auf einen Mittwoch oder Sonnabend ein öffentlich gebotener Feiertag, so hat die oben zuerst benannte Reinigung an dem diesem Feiertag vorhergehenden Werktagen zu erfolgen.

Der beim Reinigen der Straßen und Bürgersteige zusammenbrachte reise gefahrene Urthats, Behörde, welche die Reinigung der Straßen oder der Bürgersteige liegen bleiben, sondern muß sofort nach der Reinigung entfernt werden.

Vor Häusern, Gärten, Gehöften und Aedern, welche vom Besitzer nicht selbst bebauet resp. bewirtschaftet werden, liegt die vorerwähnte Reinigung der Straßen und Bürgersteige dem Besitzer ob. Solche Besitzer sollen jedoch berechtigt sein, die Verbindlichkeit und Verantwortung hinsichtlich der Reinigung einem ihrer Mieter oder Pächter, mit deren Einverständnis zu übertragen, es hat der betreffende Besitzer und Mieter oder Pächter aber dann die Verpflichtung, dem Amtsvorsteher von einer solchen Uebertragung der Uebernahme Anzeige zu machen, damit im ein Falle der Uebertragung der Verantwortung und Bestrafung gezogen werden kann. So lange die vorerwähnte Anzeige nicht gefällig gemacht ist, bleibt der Besitzer allein verantwortlich.

Durch diese Verordnung wird die unterm 13. März 1873 sub 1 in Bezug auf die Reinigung der Kinnsteine resp. Abzugsröhen erlassene Polizei-Verordnung nicht beseitigt.

2) Das Fahren mit Wagen aller Art und mit Schubkarren, Reitern und Beschreiten auf sämtlichen an gepflasterten Fahrdämmen liegenden Bürgersteigen innerhalb der Vorlage von Giebelstein ist verboten. Uebens ist das Reiten und Fahren auf sämtlichen Bürgersteigen und Fußgängerwegen innerhalb der Vorlage von Giebelstein, sowie das Belagen derselben mit Gegenständen aller Art unteragt.

3) Zumberhandlung resp. Uebertragungen der obigen Polizei-Verordnung auf 1 und 2 werden mit Geldbuße bis zu neun Mark oder verhältnismäßiger Adst bestraft.

Giebelstein, den 9. September 1873. **Der Amtsvorsteher.**  
Ertidde.

**Bekanntmachung.**

Die zur Zeit stattfindende Auction des hiesigen Verhams findet ihre Beendigung am  
**Freitag am 17. Januar d. J.**  
**Das hiesige Verhamt.**

**Restaurant zur Forelle.**

Früher Ansicht von Grazerer Bier, reichhaltige Speisekarte bei mäßigen Preisen, von Morgens 9-12 Uhr Stammbrod, von 6-9 Uhr Abends Stammbrod. Morgens und Abends feine Pasteten-Essen zu 24 Cts.

**Restauration „zum Markgrafen“.**

Alle Morgen Bouillon mit Pasteten à 20 Pfg. Täglich Früh- und Abendstamm 25 bis 30 Pfg. Abonnenten zum Mittagessen werden noch angenehmer pro Monat 7 1/2 Thlr.

Zugleich kann ein junges Mädchen anständiger Eltern unentgeltlich die Küche sofort erlernen.

**Harz 48. Moritzburg. Harz 48.**

Der zum 20. Januar er. annoncirt Maskenball findet erst Montag den 27. Januar statt.

**Extra feischen geräucherten und sauren Mal, hochfeine Kieler Fettbündlinge und Sprossen à Pfd. 60 Pfg. empfielt**

**Ed. Schulze, Leipzigerstr. 21.**

**Große Pferde-Auction.**

Nächsten Dienstag den 21. d. M. Morgens 10 Uhr lassen die Unterzeichneten wieder  
**50 Stück Russischer Pferde**

im Gasthofe „zum grünen Hof“ in Halle a. S. öffentlich meistbietend verkaufen.

Wie haben diese Pferde von der russischen Artillerie angekauft und sind es größtentheils starker Wagnerschlag, jedoch auch schöne Reitpferde dabei. Die Pferde sehen schon am Tage vorher zur gefälligen Ansicht.

**Gebr. Grunsfeld, M. Welsch, J. Schwabe, Nordhausen. Halle. Seiligenstadt.**

Am Samstag den 18. Januar trifft ein großer Transport der besten 4- und 5-jährigen Ardenner Spannpferde in leichtem und schwerem Schlage bei uns zum Verkauf ein.

**Salomon & Grossmann, Halle a. S., Lötterplan 4.**

**Mühlengrundstück.**

Ein Grundst. nahe einer Stadt, mit schönen Gebäuden und einer neuen Wasserfr., 16 Gefälle und 4 1/2 Qdr. (schöner Acker, ist für 1500  $\mathcal{M}$  mit hoher Anbauung in Zangerhanten zu verkaufen.

**Haus-Verkauf oder Verpachtung.**

Ein in Wertheberg belegenes Wohnhaus mit zwei Seitengebäuden, Stallung für Pferde, Hof und Zubehör. In der Nähe des Bahnhofes, steht unter günstigen Bedingungen mit 2000-3000 Mark Anzahlung zu verkaufen oder längere Zeit zu verpachten. Ankauf ertheilt.  
**G. A. Pfeiffer, gr. Ritterstraße 14.**

**Schützenhaus**

mit großer Ballgong, verbunden mit einem sehr vortheilhaftem, sehr frequent und nachweislich rentirend, ist mit sämtl. Inventar und 6 Morg. bestem Acker gegen Räumlichkeit des Besitzers bei einer Anzahlung von 2-3000 Thlr. zu verkaufen. Nach Kommt fest liegen bleiben.  
**Morzenich & Co., Halle, gr. Ulrichstraße 61.**

**Ein Hausgrundstück**

an frequenter Hauptstr. bel. neu gebaut, m. Hof, Hof, Werkstätten und Hoher Restauration, gut rentirend, zu jedem Geschäft passend, ist mit sämtl. Anzahlg. zu verkaufen. Offerten beliebe man unter N. 554 in der Exped. d. Btg. niederzulegen.

Ein Ziegelei mit Dampftrieb in einer größeren Provinzialstadt nebst 11 Hectar Acker mit Material zur Ziegefabrikation ist trancheiteilweise bei 6000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Off. Off. an J. B. Bark & Co. in Halle a. S. Z. 416.

Häuser, gr. herrsch., sowie Geschäftehäuser zu verkaufen. Restaurationen zu verpachten. Capitalien in verschiedenen Höhen auf gute Hypothek gerüthet.  
**C. Nislow, Rannichstraße 23.**

Eden m. o. ohne Wohn. Hof, oder 1. April zu beziehen H. Klausstraße 7.  
**Geniettenstraße Nr. 4** ist der Viechtalkeller mit sämtlichen Zubehö. (Weinfässern, Schweinefässern) sofort zu vermieten. Zu erfragen Herrmannstr. 6.  
**H. Stockbauer.**

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche mit Wasserleitung und Hof, 30  $\mathcal{M}$ , sofort zu vermieten und 1. April zu beziehen an **Gr. Anst. Nr. 10.**

2 Wohnungen in Giebelstein, bestehend aus 2 St., 2 K., 2 A. und Zubehö. sind billigst zu vermieten und 1. April zu beziehen. Offerten sub N. 415 in der Annoncen-Expedition von **J. B. Bark & Co.** niederzulegen.

Eine freundliche Wohnung, Nr. 175  $\mathcal{M}$ , zu vermieten und 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei **W. Aumann, gr. Ulrichstraße 27.**

Anfangstr. 3. 2 Et. ist Stuben, Kammer und Küche zum 1. April zu vermieten. Näb. 1 Et.

Entre, 2 Stuben, K. und A. nebst allem Zub. sofort oder 1. April zu bez. Näheres durch die Exp. d. B. 213

Ein einz. Herr f. 1. Apr. trodene, helle, unmoßl. Wohng., St., K. L. in der Exp. d. B. unter N. 545 abzu.

Sein möbl. Wohnung mit Schlafstube, an einem oder zwei Herren, auf Wunsch mit Mittagstisch, preiswerth zu vermieten.  
**Moritzwinger 1, 2 Treppen.**

Möblierte Wohnung zu vermieten Anfangstr. 3. v. Nähe der Leipzigerstraße und der Bahn.  
**Möbl. Ende neue Promenade 8, III.**

**Neue Promenade 14. I.**

ist fein möblierte Wohnung, zwei geräumige Zimmer, sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten.  
Kneben, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen, finden liebevolle Aufnahme und sorgfältige Pflege unter sehr günstigen Bedingungen.  
Alle Näheres bei Herr **J. A. Lindert, Leipzigerstraße 25**, mitzutheilen die Güte.

2 Behelfen gesucht Hof, oder Herrn **Ohriepp, Schlosserstr., H. Sandberg 3.**

Ein Lehrling kann zu Diensten treten bei **Ed. Gehardt, St. Neust. Nr. 12.**  
Halle, Druck und Verlag von Erta Wendt.

**Capital-Gesuch.**

Zur erste Hypothek werden auf ein neuerbauten Grundstück mit Garten u. hübschem Garten von 400  $\mathcal{M}$  in einer Stadt Thüringens ca. **40.000 Mark** gesucht. Feuerzwe 70000  $\mathcal{M}$ . Offerten werden erbeten sub **K. 675** durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Halle a. S.**

**30.000 Mark**

sofort oder 1. April à 4 1/2% auf gute Hypothek in auszul. Offerten sub **N. 10** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Gene Kochfrau**

empf. sich bei vorbestimmten Fällen den geübten Gerichten zur eif. Beachtung. Näb. **Cöppelstr. 19, i. Keller**

**Plisse**

brennt Leipzig-Str. 103 im gold. Löwen.

**Mittagstisch**

für jüdische junge Leute empfiehl. **L. Lichtenhal, gr. Ulrichstr. 52.**

**Extra frische Speckbündlinge**

H. Hieler Sprossen empfiehl. **W. Aumann, gr. Ulrichstraße 27.**

Süße Weif. Apfelsinen, à Pfd. 35 Pfg., liegend fette Kölander Neringe, à Stk. 10, 15, 20 Pfg. **Bolzke.**

**Frische Hauschlacht-Wurk**

u. **Sayp. Conrad, Leibz. Str. 82**

**Rüchnglaschrank**

küchtlich in Holz zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Annoncen-Exped. von **J. B. Bark & Co.**

Eine übercomplete, neue Nähmaschine ist billigst zu verkaufen. **Sandwitzerstr. 7, im Laden.**

**Reisender.**

Ein zuverlässiger Mann, 27 Jahr, Reisender der Colonialbranche, sucht Stellung pr. 1. April cr. oder später in einem leistungsreichen Hause. Besonderen Nachsicht. Briefe mit N. 100 postl. Adressen leben erbeten.

Ein erprobter Formeier findet am 1. April einen Dienst auf **Worwert Langenbogen.**

**Einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann**

suchen wir zum 1. April cr. als **Lehrerling** auf unser Comptoir.

**Bange & Corto.**

Einen Lehrling f. a. Herrn **G. Wittger, Klempnerstr. 1.**

Tücht. Sandwitzerstickerinnen erhalten den 1. Februar gute Stellung durch **Frau Fleckinger, Hanfstr. 1.**

Für ein Colonialwaren-detail-Geschäft wird sofort ein ehrliches, anständiges, junges Mädchen gesucht. Solche, die nicht der Branche vertraut sind, oder in ähnlichen Geschäften conditioniert haben, sind willkommen. Besondere Güte werden unter N. 553 in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Tücht. Haus- u. Kinderwärterin sucht **Frau Weerbothe, H. Klausstraße 7**

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen sofort gesucht.  
**Th. Carell, gr. Steinstraße 49**

**Rirgenhage.**

Die Gemeindevertretung von St. Moritz wird zu einer Conferenz am Freitag den 17. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr im alten Stadtbrennereisalon erbeten eingeladen. Näheres förmlich. **Harz, Döberlinger.**

**Frau Rostin, Steinthor 10.**

Alle Sorten Taage eröffne ich an der Glauchaischen Kirche vis-a-vis der Kaiser-Apothek eine **zweite Verkaufsstelle** und bitte um gütigen Zuspruch. **Hochachtungsvoll Carl Tornow.**

**Täglich frische Pfann- und Eyrigtuchen, Kaffeetuchen, Uebergebackt. Carl Tornow, an der Glauchaischen Kirche.**

**Alle Sorten Confituren, Socoladen und Sonntagschen. Carl Tornow, an der Glauchaischen Kirche.**

**Schleimlösende Kräuterbonbon Carl Tornow, an der Glauchaischen Kirche.**

**Empfehle: Franz Kugelseldel mit abgöhl. Boden zu dem billigen Preise v. M. 8. ord. Kugelseldel zu M. 3.50 v. Dsg. Halb. Bierflaschen in schöner halber Waare zu M. 12. pr. Hund., bei Mehrabnahme billiger.**

**Gustav Ferber, große Ulrichstraße 61.**

**C. Müller Nachf., Rich. Simon.**

**Stadt-Theater.**

Freitag den 17. Januar 1874. 4. Vorstellung im IV. Abonnement. Auf Verlangen zum 3. Male: **Chemie für's Heirathen.** Original-Schauspiel in 3 Acten von H. Kaejel.

**Cafe Brsm, Leipziger-Platz.**

Seute Antich hochfeinsten **Riebeck'schen** sowie echt **Bairischen Bieres.**

**"Halloria."**

Seute Freitag **Karpfen** poln. und blau.

**Restaurant z. Terrasse**

empfehl. sehr guten Mittagstisch und außer dem Hause von 12-2 Uhr zu 75 Pfg. und 1  $\mathcal{M}$ . — Bier hochfein. — Auch zu größtem Besuche in eleganten Sälen verbunden und werden Dinners und Soupers billigst berechnet u. sehr gut ausgeführt. — Ein Gesellschaftszimmer wird frei.

**Halle'scher Sängerbund.**

Verloren Montag Nachmittag von der Volksschule bis zur Volksschule ein **Veilichlöcherbüch.** Gegen gute Belohnung abzugeben in **C. Steinberg's** Reisbibliothek, Kärntnerstraße 10.

Ein Schiffsjunge von der Bregelweide über den Domplatz nach der H. Klausstraße 15 verloren. Gegen Belohnung abzugeben daselbst.

Jahres Ende, meiner Frau auf meinen Namen zu borgen, indem ich nichts bezahle.

**G. Vengrid, Giebelstein.**

für die nat. Best. N. Seite 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.